

Vorschau: Vortrag von Herbert Löhr zum Thema EPA im November

Das Bündnis Ostalb gegen TTIP ist Bündnispartner des
Erlassjahres und Mitveranstalter.

14. November 2018, 19 Uhr

Volkshochschule Aalen
Torhaus, Gmünder Str. 9
Paul-Ulmschneider-Saal
Eintritt frei

Herbert Löhr:

EPA - Economic Partnership Agreement

Wirtschaftspartnerschaftsabkommen der EU mit afrikanischen Staaten - Partnerschaft oder europäischer Neo-Kolonialismus?

Überlagert von den heftigen öffentlichen Diskussionen um die Freihandelsabkommen TTIP, CETA, TiSA u.a. werden zwischen der EU und den 78 AKP-Staaten, insbesondere denen Afrikas, von den Medien und der Öffentlichkeit kaum beachtet, seit 2002 Wirtschaftspartnerschaftsabkommen unter dem Begriff Economic Partnership Agreement (EPA) verhandelt. Diese stoßen in den betroffenen Ländern mindestens auf die gleiche Kritik und Ablehnung wie in Europa die vorgenannten EU-Freihandelsabkommen. Dies mit voller Berechtigung, denn die negativen Folgen für die beteiligten afrikanischen Länder sind weitaus größer, als dies in Europa von TTIP, CETA und TiSA zu erwarten ist. Schon abgeschlossene EPA-Abkommen liefern hierfür die Hinweise.

Der Vortrag erläutert die möglichen Folgen solcher Abkommen am Beispiel der Länder Ghana, Kenia und Tansania.



Herbert Löhr ist seit 1987 in der Solidaritätsarbeit für und mit Nicaragua in Form sozialer Projekte engagiert. Seit acht Jahren ist er auch am Peru-Arbeitskreis im Aktionszentrum Arme Welt e.V. in Tübingen beteiligt.

Veranstalter: Bündnis Ostalb gegen TTIP und Attac Aalen